



# DIE KLIMACHALLENGE



# Warum Klimachallenge?

Die Bewältigung der Klimakrise ist die wohl größte Herausforderung der Menschheit in diesem Jahrhundert. Auf dem historischen Gipfel von Paris im Jahr 2015 hat sich die Weltgemeinschaft das Ziel gesetzt, die Erwärmung des Planeten auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zur vorindustriellen Zeit zu begrenzen. Um eine Veränderung herbeizuführen, bedarf es uns alle.

Hinter der Idee der Klimachallenge steht, dass du bewusst jeden Monat ein neues Projekt angeht – ein Leuchtturmprojekt. Nichts ist spannender, als sich selbst dabei zu beobachten, was passiert und möglich ist, wenn wir gewohnte Pfade verlassen. Und der Austausch über die Erfahrungen und das Gefühl, etwas bewegt und verändert zu haben, ist der schönste Lohn. Gerne schick uns also deine Bilder oder nutzt in den sozialen Netzwerken #CFFKlimachallenge.

Auf unserem Wissensblog [www.wissenmachtklima.de](http://www.wissenmachtklima.de) haben wir dir bereits zu jedem Monat weitere nützliche Informationen bereitgestellt. Lass dich inspirieren! ;-)

Euer Coesfeld For Future



# JANUAR

Lust auf mehr Hintergrundinfos? Klicke [www.wissenmachtKlima.de](http://www.wissenmachtKlima.de) oder folge uns auf Instagram (@CoesfeldForFuture)



**Strom aus erneuerbaren Energien zu beziehen ist mehr als den eigenen CO2-Fußabdruck zu verbessern. Es ist die Botschaft – nein, viel mehr sogar der Auftrag an die Energieversorger und an die Politik - JETZT die Energiewende zu vollziehen!**

Betrachtet man die energiebedingten Treibhausgas-Emissionen, so stammt fast die Hälfte aus der Stromproduktion.

Deswegen fangen wir in diesem Monat bei einer kleinen, aber entscheidenden Umstellung an. Gemeinsam wechseln wir zu echtem ÖKOSTROM. Geht ganz einfach:

- Wechselauftrag ausfüllen
- Abwarten und Tee trinken
- Zählerstand ablesen
- Glücklich darüber sein, einen kleinen Schritt für dich und einen großen Schritt für das Klima getan zu haben

#### Achtung Greenwashing:

Viele Unternehmen verkaufen zwar „grünen Strom“, arbeiten aber nicht nachhaltig. Schau einfach bei <https://parentsforfuture.de/de/dresden-strom> vorbei. Hier bekommst du aufgezeigt, was du generell für einen Wechsel unternehmen musst, welche Unternehmen wirklich grünen Strom liefern und viele weitere spannende Informationen.



# FEBRUAR

Lust auf mehr Hintergrundinfos? Klicke [www.wissenmachtKlima.de](http://www.wissenmachtKlima.de) oder folge uns auf Instagram (@CoesfeldForFuture)



PEFC, FSC und MSC - Was sich anhört wie ein Teil aus dem Lied „MFG“ von den Fantastischen Vier, sind in Wahrheit Umweltsiegel und sollen als Orientierung in der Kaufentscheidung dienen. Aber was steckt eigentlich hinter den einzelnen Siegeln und welche sind wirklich gut für die Umwelt?

In diesem Monat wollen wir uns deswegen dem Thema UMWELTSIEGEL widmen.

Hier ein paar Anregungen:

- Welche Siegel gibt es überhaupt in welchem Bereich? Schau mal auf dem Blog des Coesfelder Unternehmens RESORTI vorbei: <https://www.resorti.de/blog/umweltsiegel/>
- Fair ist auch nicht immer gleich Bio. Der Nabu gibt hierfür Tipps: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/essen-und-trinken/bio-fair-regional/labels/15587.html>
- Keine Lust dir die besten zu merken? Dann lad die App von der NABU runter. Hier kannst du direkt im Laden das Siegel fotografieren und bekommst die wichtigsten Infos. <https://siegelcheck.nabu.de/>



# MÄRZ

Lust auf mehr Hintergrundinfos? Klicke [www.wissenmachtKlima.de](http://www.wissenmachtKlima.de) oder folge uns auf Instagram (@CoesfeldForFuture)



**Wusstest du, dass jedeR Deutsche rein statistisch 60 Kilogramm Fleisch im Jahr isst und die Produktion von einem Kilogramm Rindfleisch das Klima so stark belastet wie 250 Kilometer Autofahrt? Bei der Produktion von Tierprodukten in Form von Fleisch fallen große Mengen an Treibhausgasen an. Diese Treibhausgase, allen voran Kohlendioxid und Methan, treiben die Erderwärmung voran und sind so mitverantwortlich für den Klimawandel.**

Wir freuen uns über deine Teilnahme beim FLEISCHVERZICHT in diesem Monat. Folgende Anregungen zum Thema Fleisch und dessen Produkte können sein:

- Mach dich schlau! Was sind die Folgen unseres Fleischkonsums für Tier, Mensch und Umwelt, Lesetipp: Fleischatlas des BUND.
- Welches Angebot gibt es eigentlich in der vegetarischen Theke meines Supermarktes?
- Lust auf was Neues? Melde dich zur Veggie Challenge ([www.veggiechallenge.de](http://www.veggiechallenge.de)) an.
- Probiere mal Hafermilch oder eine andere Pflanzenmilch in deinem Müsli oder Kaffee aus - manche Dinge sind einfach umzusetzen!

Es geht nach diesem Monat (noch) nicht komplett ohne Fleisch?

Dann reduziere deinen Fleischkonsum, kauf regional und achte dabei auf die Tierhaltung. In Coesfeld kannst du neben Weiling als Biomarkt auch hier was Gutes kaufen\*:

- Der Fleischersommelier Madl steht auf dem Coesfelder Wochenmarkt und verkauft Fleisch aus „Neuland“-Haltung (<https://m.facebook.com/NEULANDfleischerei.madl>).
- Hof Keil aus Reken züchtet Rinder und schlachtet sie direkt am Hof ([www.Hof-Keil.de](http://www.Hof-Keil.de)).





# APRIL 2021

Lust auf mehr Hintergrundinfos? Klicke [www.wissenmachtKlima.blogspot.com](http://www.wissenmachtKlima.blogspot.com) oder folge uns auf Instagram (@CoesfeldForFuture)

**Auch in unseren Gärten zeigt sich der Klimawandel: die Sommer sind heiß und trocken oder fallen buchstäblich ins Wasser, die Winter sind mild, Stürme gesellen sich hinzu.**

**Diesen Monat betrachten wir unseren GARTEN mal aus der „Klimawandel“-Brille. Was können wir tun, um diesen standhafter, lebhafter und klimaschonender zu gestalten? Die NABU gibt dir unter anderem folgende Tipps:**

- **Bei der Pflanzenwahl auf Vielfalt achten**  
Im Garten hat sich schon seit langem die Mischkultur bewährt. Die Vorteile sind hierbei vielfältig. Hohe Bäume spenden Schatten und kühlen, Sträucher und kleine Gehölze nutzen den Raum darunter und kühlen ebenfalls die Umgebung. Stauden und Bodendecker profitieren durch die schattige Lage. Auch die Kohlendioxid-Speicherfähigkeit der Pflanzen ist unterschiedlich. Wildblumen sind beispielsweise sehr gute Speicherpflanzen, da sie einen hohen Kohlenstoffanteil haben.
- **Böden entsiegeln**  
Gartenböden müssen keine schweren Lasten tragen und können daher auch unbefestigt sein. So gelangt Regenwasser zurück ins Grundwasser und kann dieses erneuern. Auch Hochwasser können besser versickern. Und der offene Boden bietet einen weiteren Vorteil: Bei großer Hitze können durch die Verdunstungskühle der feuchten Erde auch Temperaturspitzen abgemildert werden. Übrigens sind auch Schotterschichten auf dem Boden eine Art der Versiegelung, mit allen negativen Folgen.
- **Mit Humus Wasser im Boden speichern**  
Ein Komposthaufen verwertet Reste im Garten sinnvoll, zudem wird das gespeicherte Kohlendioxid durch Bodenlebewesen abgebaut und gespeichert. Humus ist außerdem ein optimaler Dünger für unsere Pflanzen und hilft dabei, den Boden zu verbessern. Er speichert Wasser und gibt es langsam wieder an die Pflanzen ab. So kann man auf Torf und andere Zusatzstoffe getrost verzichten.
- **Standortangepasste Pflanzen aus ökologischem Anbau verwenden**  
Pflanzen dieser Art sind an Boden und vorherrschende Klimaverhältnisse der Region vor Ort angepasst und somit widerstandfähiger. Sie konnten sich beispielsweise an Wind, Bodenverhältnisse und Temperaturen vor Ort perfekt anpassen und sind so gut für kommende Herausforderungen gewappnet. So brauchen sie weniger Pflege und Wasser. Viele zertifizierte, ökologisch arbeitende Betriebe achten zudem darauf, Anbau und Vertrieb möglichst klimafreundlich zu gestalten.



MAI

Lust auf mehr Hintergrundinfos? Klicke [www.wissenmachtKlima.de](http://www.wissenmachtKlima.de) oder folge uns auf Instagram (@CoesfeldForFuture)



## **Vielen scheint das Auto unersetzlich zu sein: Für den Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, für den Gottesdienst oder Konzertbesuch, die „TaxiDienste“ für Kinder, für Freizeit und Reisen.**

Seit den Achtzigerjahren hat sich der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch von Pkw von über zehn Litern pro 100 Kilometer nur um zwei Liter auf 7,3 gesenkt. Dank moderner Motoren und aerodynamischer Karosserien wäre noch mehr möglich, aber unnötige Größe, aufwendigere Ausstattung und höhere Sicherheitsstandards lassen die Autos immer schwerer werden. Hinzu kommen die gestiegenen Motorleistungen, welche die Kraftstoffersparnis und die möglichen Erfolge für die CO<sub>2</sub>-Bilanz bremsen. Trotz der Entwicklung einiger besonders sparsamer Motoren nahm der Durchschnittsverbrauch zwischen 2000 und 2018 von 8,3 nur auf 7,4 Liter je 100 Kilometer ab. Zudem hat das Verkehrsaufkommen in den vergangenen Jahrzehnten zugenommen. (Quelle: co2online.de)

Hier wollen wir in Coesfeld ein klares Zeichen setzen: Diesen Monat lassen wir das Auto stehen! Hier ein paar Anregungen für dich:

- Unternehme eine Fahrradtour und entdecke Orte, die du mit dem Auto nicht zu Gesicht bekommen würdest.
- Entdecke Bus und Bahnfahren mit deinen Kindern und installiere einfach mal die DB App\*.
- Bilde eine Fahrgemeinschaft mit Arbeitskolleg:innen und entdecke, dass die Fahrt mit entspannten Gesprächen einfach gut sein kann.



JUNI

Lust auf mehr Hintergrundinfos? Klicke [www.wissenmachtKlima.de](http://www.wissenmachtKlima.de) oder folge uns auf Instagram (@CoesfeldForFuture)



**Sie ist wunderbar – diese digitale Welt. Allerdings wird es immer schwieriger, ihr zu entkommen. Das belastet unsere Nerven und das Klima. Die notwendigen Rohstoffe und Energien für Surfen im Netz haben einen großen Fußabdruck – auch für das Klima: Allein eine halbe Stunde Serien-Streaming verursacht etwa 1,6 kg CO<sub>2</sub> – so viel wie eine kurze Autofahrt. Zudem geht der Rohstoffabbau für Smartphone, Tablet o.a. mit Ausbeutung, Kinderarbeit und Umweltzerstörung einher. (Quelle: elk-wue.de)**

Diesen Monat ist Halbzeit unserer Challenge und ihr seid nicht nur aus Umweltgründen eingeladen, mit uns DIGITALES FASTEN zu betreiben. Anbei ein paar Anregungen:

- Reduziere deine Onlinezeit z. B. um die Hälfte und halte dies schriftlich fest.
- Informiere dich über die Arbeitsbedingungen und die Umweltauswirkungen z. B. der Smartphone-Herstellung. [www.handy-aktion.de](http://www.handy-aktion.de)\*
- Viele alte Geräte in der Schublade? Gehe diesen Monat los und bring sie zum Recycling. Fragt einfach bei euren Coesfelder Gemeinden an oder dem Bürgerbüro der Stadt Coesfeld.
- Schwöre Treue auf dein aktuelles Gerät. Benutze dein Smartphone, Tablet etc. so solange wie möglich und probiere vor dem finalen Exodus einfach mal eine Reparatur oder das Repair Cafe\* in Coesfeld aus.



JULI

Lust auf mehr Hintergrundinfos? Klicke [www.wissenmachtKlima.de](http://www.wissenmachtKlima.de) oder folge uns auf Instagram (@CoesfeldForFuture)



**Hand aufs Herz: Wann hast du zuletzt etwas gekauft, das du nicht wirklich brauchst? Ein neues T-Shirt in der aktuellen Modifarbe. Einen Staubsaugerroboter, weil er gerade im Angebot war. Oder das neue Handy-Modell, das gerade auf den Markt gekommen ist. Auch wenn es nicht viel kostet, hat Konsum seinen Preis. Jedes dieser Produkte hat bei der Herstellung Energie und Ressourcen verbraucht, Emissionen und Müll verursacht - nach Berechnung des Umweltbundesamtes fast 40 Prozent der Gesamtemissionen privater Haushalte.**

Diesen Monat geht es also unserem KONSUMVERHALTEN an den Kragen! Wir freuen uns, gemeinsam mit dir darüber nachzudenken, was wir wirklich brauchen. Hierbei heißt es aber nicht: Diesen Monat sparen und nächsten Monat ausgeben! Nachhaltigkeit wirklich zu leben, bedeutet, auf der einen Seite etwas abzugeben, um auf der anderen Seite etwas völlig Neues zu bekommen: Zeit, Geld und Platz! Hier ein paar Ansätze:

- Kauf weniger und dafür qualitativ hochwertige und zugleich schadstoffarme und umweltfreundliche Dinge.
- Versuche das Gerät oder Kleidungsstück erst einmal gebraucht zu erwerben. Für Kleidung gibt es in Coesfeld den Second-Hand Laden „Regenborgen\*“ oder das „DRK Fashion\*“. Rebuy\*, Ebay\* und Vinted\* sind weitere Anlaufstellen.
- Manchmal ist der Weg zu mehr Nachhaltigkeit kein anderes Produkt, sondern ein anderes Verhalten. Essensreste? Tupperdose statt Plastikfolie. Durstig? Leitungswasser statt Getränke aus der Flasche. Langeweile? Ein Buch lesen statt Netflix streamen. Treffen mit Freunden? Selber kochen statt essen gehen.





# AUGUST

Lust auf mehr Hintergrundinfos? Klicke [www.wissenmachtKlima.de](http://www.wissenmachtKlima.de) oder folge uns auf Instagram (@CoesfeldForFuture)



**Riesige Mengen Plastikmüll in den Weltmeeren, verendete Wildtiere mit dem Magen voller Kunststoffpartikel, Plastikrückstände im menschlichen Körper, von denen keiner genau sagen kann, wie sie sich auf die Gesundheit auswirken – es gibt viele Gründe, den Gebrauch von Plastik zu reduzieren.**

Diese Monat möchten wir ein weiteres Leuchtturmprojekt angehen und uns dem Badezimmer widmen. Ein super Raum, um das Thema PLASTIKFREI anzugehen. Hier ein paar Anregungen:

- Duschgel – einfach zu ersetzen durch Seife
- Shampoo – Drogeriemärkte bieten mittlerweile eine tolle Auswahl an festes Shampoo
- Haarbürsten – erhältlich mit Naturborsten
- Nagelfeile – es gibt auch welche aus Glas
- Wattestäbchen – der Bioladen Weiling hat auch welche aus Naturmaterialien
- Rasierer – die Männervariante ist auch super geeignet für Frauen. Probiert einfach mal einen Rasierer mit Hobel aus.
- Tampons – Menstruationstassen wirken im erste Moment absurd und man braucht etwas Übung. Belohnt wird aber danach das Portemonnaie, die Umwelt und das eigene Körperempfinden wird stärker.

Ihr findet eine riesen Auswahl an Alternativen im übrigen unter <https://www.smarticular.net/plastikfreie-alternativen-tipps-ohne-plastikverpackung-leben/> .



# SEPTEMBER

Lust auf mehr Hintergrundinfos? Klicke [www.wissenmachtKlima.de](http://www.wissenmachtKlima.de) oder folge uns auf Instagram (@CoesfeldForFuture)



**Auf der Klimakonferenz in der polnischen Stadt Kattowitz erklärte Greta Thunberg hochrangigen Staatsvertretern und dem UN-Generalsekretär: „Ich habe gelernt, dass man nie zu klein dafür ist, einen Unterschied zu machen.“**

Was Greta in den letzten Jahren geleistet hat, ist etwas unglaubliches und zeigt ganz deutlich: Jede Stimme für den notwendigen Wandel zählt und ist wichtig. Deswegen freuen wir uns, dass du dich in diesem Monat entscheidest, POLITISCH AKTIV zu werden!

Dich hat schon immer interessiert, was eigentlich das neue Gesetz zur EEG-Umlage in Deutschland heißt? Du wolltest wissen, wie es eigentlich um unsere Rente steht? Diesen Monat kannst du dir die Zeit nehmen und zum Experte auf einem neuen Gebiet werden. Weitere Schritte können sein:

- Komm zu einem unserer Treffen und schau dir an, was wir tun -> mehr auf [www.parentsforfuture.de/coesfeld](http://www.parentsforfuture.de/coesfeld)
- Suche dir einen Demonstrationstermin raus und trage ihn direkt in deinen Kalender. Dabei ist es egal, ob es sich hierbei gegen die AfD oder für Fridays for Future handelt.
- Suche dir einen Ausschuss oder eine Ratssitzung aus und besuche eine politische Veranstaltung. Mehr Informationen auf [www.coesfeld.de](http://www.coesfeld.de) -> Bürgerservice -> Stadtrat



# OKTOBER

Lust auf mehr Hintergrundinfos? Klicke [www.wissenschafftKlima.de](http://www.wissenschafftKlima.de) oder folge uns auf Instagram (@CoesfeldForFuture)

Ein wohlig warmes Wohnzimmer, eine heiße Dusche, ein gemütlicher Abend am Kamin ... Ohne Heizung wäre der Winter kaum vorstellbar. Beim Energiesparen konzentrieren wir uns allzu oft auf die elektrische Energie, dabei wird rund drei Viertel der Energie eines Haushaltes für Heizen und Warmwasser benötigt. In Zukunft werden wir hingegen immer mehr kühlen müssen, wie das heute schon in wärmeren Regionen der Erde geschieht. Je bewusster und effektiver wir unser Raumklima gestalten, desto besser.

Diesen Monat befrage dich deswegen mal bewusst mit deinem Heizverhalten:

- Senke die Zimmertemperatur um 1 °C ab und ziehe stattdessen deinen Lieblingspulli über.
- Stelle deine Thermostate richtig ein bzw. überprüfe diese (<https://www.co2online.de/energie-sparen/heizenergie-sparen/thermostate/>).
- Beobachte dein Lüftungsverhalten: Durch Kippfenster entweicht besonders viel Wärme. Besser alle Fenster zum Lüften kurzzeitig weit öffnen!
- Probiere mal einen OnlineVortrag der Energieberatung der Verbraucherzentrale aus ([verbraucherzentraleenergieberatung.de](http://verbraucherzentraleenergieberatung.de)).



# NOVEMBER

Lust auf mehr Hintergrundinfos? Klicke [www.wissenmachtKlima.de](http://www.wissenmachtKlima.de) oder folge uns auf Instagram (@CoesfeldForFuture)

## Weihnachten kommt schneller, als man denkt. Deswegen machen wir uns bereits in dieser Monatschallenge Gedanken um ein ökologisch schönes Weihnachtsfest.

Hier ein paar Anregungen für ein nachhaltiges Weihnachten:

- Schaut euch in Sachen Weihnachtsbaum dieses Jahr mal genauer um. Ist er wirklich regional, oder doch aus Polen? Pestizidenfrei? Bei [www.robinwood.de/weihnachtsbaeume](http://www.robinwood.de/weihnachtsbaeume) findet ihr eine Auflistung regioaler Bio-Weihnachtsbaum Verkäufer. Alternativ kauft euch einen mit Container, stellt ihn während des Rest des Jahres nach draußen und holt ihn nächste Weihnachten wieder rein.
- Lichterketten sind praktisch, können laut Stiftung Warentest aber echte Stromfresser sein. Sparsamer sind Lichterketten und Lichtschläuche mit LED- Leuchten. Nachteil: Das Diodenlicht scheint recht grell.
- Ihr wollt lieber etwas spenden statt zu schenken? Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bietet eine Online-Spenderberatung. Mit ihrer Hilfe lässt sich prüfen, ob die Organisation, für die man spenden möchte, DZI-zertifiziert ist, also Standards wie Gemeinnützigkeit, Achtung der Menschenrechte und Transparenz erfüllt.
- Bei Geschenkpapier heißt die umweltfreundlichste Variante immer noch Verzicht. Oder man greift auf wiederverwertbare Geschenktüten- und Kartons zurück. Wer das nicht möchte, kann Recycling-Papier mit dem Umweltzeichen Blauer Engel benutzen. Und überhaupt: Ist selber machen nicht manchmal eine schönere Idee als Neues kaufen?





# DEZEMBER

Lust auf mehr Hintergrundinfos? Klicke [www.wissenmachtKlima.de](http://www.wissenmachtKlima.de) oder folge uns auf Instagram (@CoesfeldForFuture)



Nun ist der letzte Monat unserer Klimachallenge angebrochen. Das Jahr neigt sich dem Ende. Aber was wird bleiben? Was möchtest du weiterhin verändern? Was bleibt und was soll Neues dazukommen?

In diesem Monat kannst du noch einmal dein Jahr Revue passieren lassen. Mach dir neue Pläne! Welche Ideen für ein klimagerechtes Leben haben dich begeistert und was möchtest du neu wachsen lassen? Hier ein paar Ideen von uns:

- Suche in Coesfeld nach Initiativen und Projekten, in denen du dich engagieren möchtest. Natürlich würden wir als CoesfeldForFuture uns über dein Engagement freuen. ;-)
- Plane einen (Kurz)-Urlaub für den Sommer, bei dem du zu Fuß, per Rad oder Bahn unterwegs bist.
- Fange an, etwas Neues zu lernen, z. B. nähen, gärtnern, kochen, schnitzen.
- Informiere dich bei der Stadtverwaltung oder dem Kreis, welche Aktivitäten diese im kommenden Jahr für Klimaschutz planen und ob sie dafür Unterstützung brauchen (<https://klima.kreis-coesfeld.de>).
- Überprüfe, ob deine Bank/Versicherung dein Geld ethisch nachhaltig anlegt und überlege dir alternative Anlageprodukte für dein Geld. (bspw. GLS Bank\*)

Was möchtest du im kommenden Jahr als Erstes anpacken? .....



Disclaimer:

\*Diese Klimachallenge enthält UNBEZAHLTE WERBUNG. Wir möchten euch lösungsorientierte Vorschläge machen. Seht also Marken- & Firmennamen sowie Links zu Produkten bitte als Denkanstoß und nicht als reine Werbung!

\*\*Die Informationen sind eigenverantwortlich recherchiert oder Impulse der Fastenchallenge der evangelischen Kirchen entnommen.

\*\* Du hast Lust auf mehr? Unser WhatsApp-Infokanal veröffentlicht zusätzlich die Inhalte unserer Wissensrubrik. Hierzu meldet euch bitte per Mail ([coesfeld@parentsforfuture.de](mailto:coesfeld@parentsforfuture.de)), um in den Verteiler aufgenommen zu werden.

\*\*Du hast Lust, uns an deinen Ergebnisse teilzuhaben? Dann lade ein Foto in den sozialen Netzwerken mit dem Hashtag #CFFKlimachallenge hoch oder schicke uns deine Fortschritte per Mail an [wissenschmachtlima@posteo.de](mailto:wissenschmachtlima@posteo.de). Wir freuen uns!